

TOP 3.a Zeltlager Deutsche Waldjugend

Vom 07.06.2019 bis 10.06.2019 möchte die Deutsche Waldjugend auf Teilflächen der Schützenwiese Heidelberger Straße ein Zeltlager errichten, das sogenannte Landeslager der Waldjugend NRW. Zusätzlich wird jeweils 1 Tag vor und nach dem Zeltlager für den Auf- und Abbau benötigt.

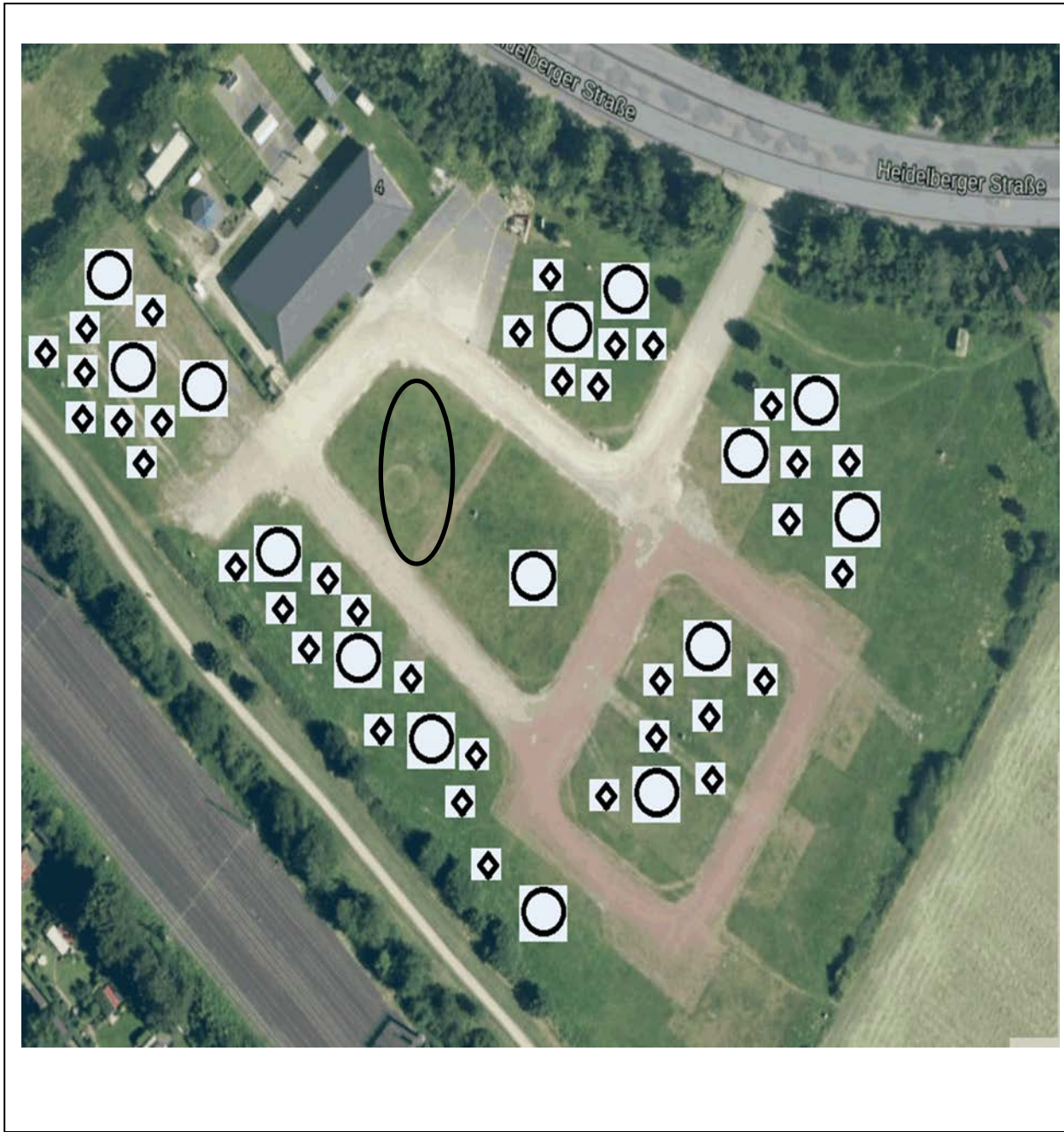
Von den insgesamt 350 Teilnehmern werden 50 Zelte errichtet (15 Jurten à 6 x 8 m und 35 Kohten à 2,5 x 2,5 qm). Auf den Wiesen findet kein Fahrzeugverkehr statt. Ggf. benötigte Stellplätze stehen entlang der Heidelberg Str. zur Verfügung. Kochfeuer werden in Feuerschalen betrieben.

Im Gegenzug für die Inanspruchnahme der Wiese sammeln die Teilnehmer Müll im Naturschutzgebiet Eller und entfernen in Anpflanzungen den hier nicht mehr benötigten Verbisschutz.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, für die Veranstaltung eine Befreiung mit den üblichen Auflagen zu erteilen.

Gemäß § 70 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.





TOP 3.b Erhaltung einer Zaunanlage südlich und westlich des „Schmitzsees“

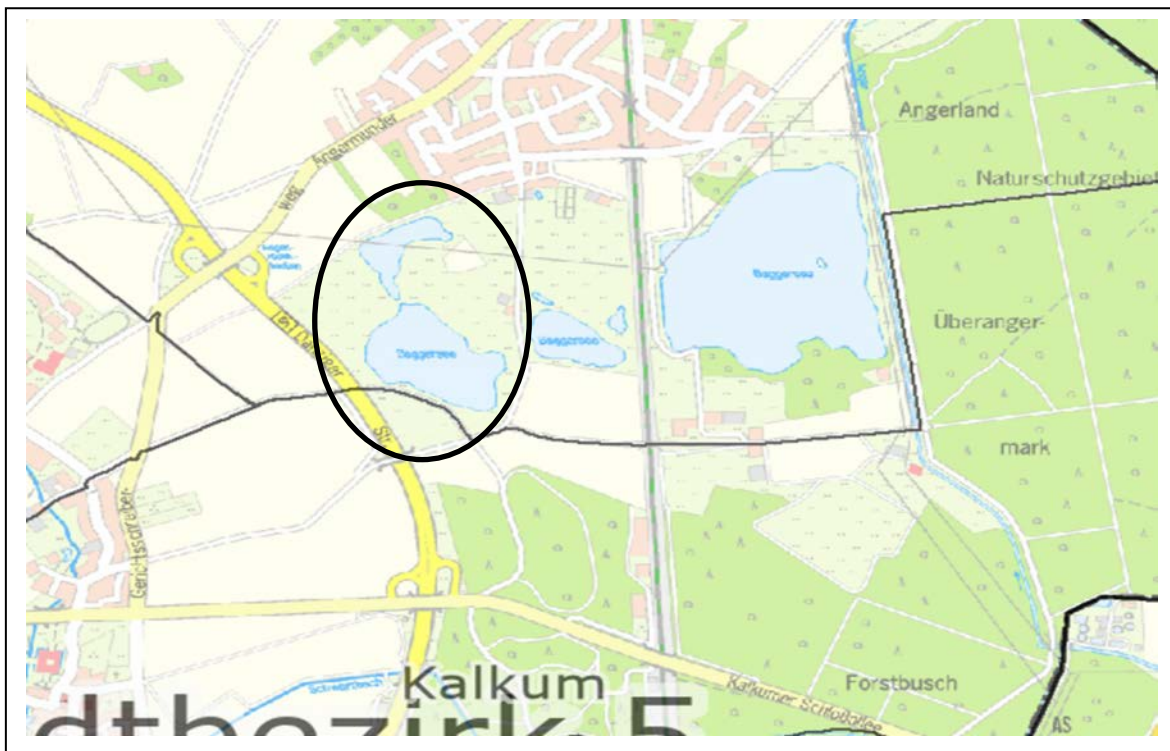
Die Rekultivierungsplanung für den sog. „Schmitzsee“ sieht vor, dass der Betriebszaun zurückgebaut werden soll. Den Zaun begleitet eine freiwachsende Hecke, die mittlerweile vollständig durchgewachsen ist. Die Entfernung der Zaunanlage ist nur mit einem großen Eingriff in den Gehölzbestand möglich.

Der den See nutzende Angelverein macht geltend, dass ohne Zaun Unbefugte das Gelände betreten würden. Der Zaun dient auch Verkehrssicherungszwecken, da er Unbefugte davon abhält, die Steilböschungen zu betreten. Daher möchte der Verein den Zaun und die Gehölze gerne erhalten und in geringfügigen Teilen ergänzen.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt daher, dem Erhalt des Zaunes zuzustimmen und eine Befreiung mit folgenden Auflagen zu erteilen:

- Um Kleinsäugetern das Gelände als Lebensraum zu erhalten, sind in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde einige vorhandene Zaunlücken zu belassen oder Durchschlupfmöglichkeiten zu schaffen.
- Erstellung eines Konzeptes für die Entwicklung und Pflege eines Biotopes nördlich des Sees.

Gemäß § 70 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.



TOP 3.c Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle „Rodendeich 1“

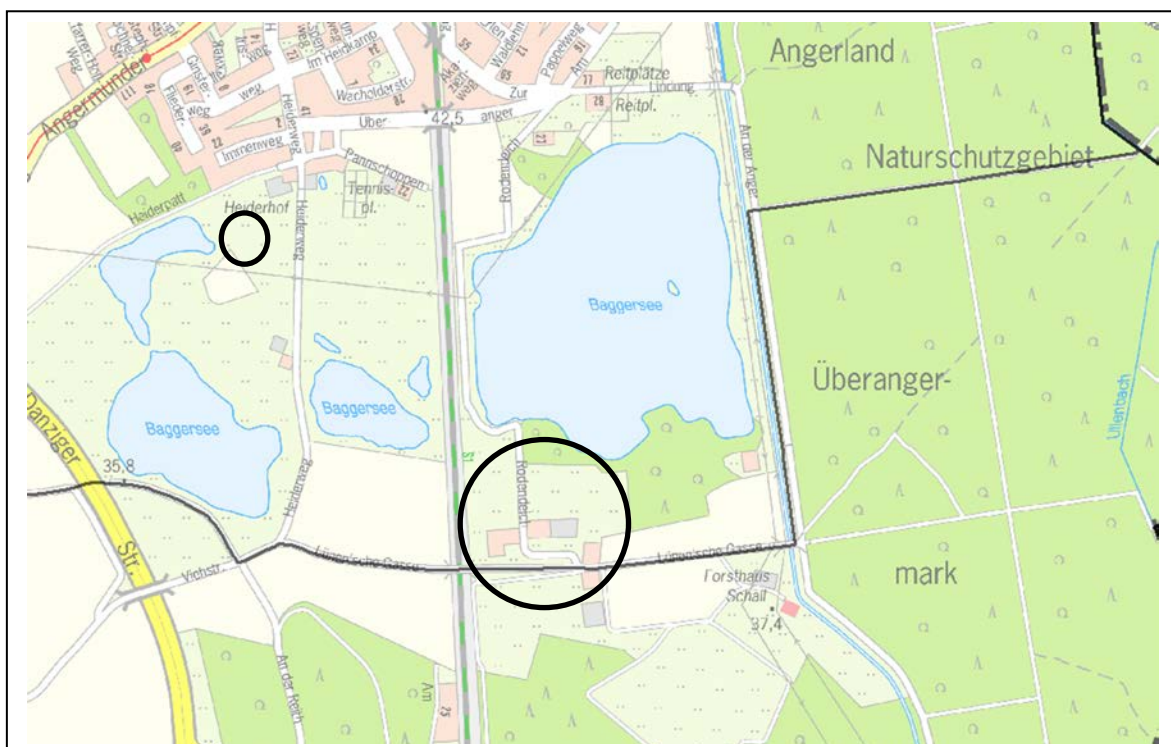
Der privilegierte landwirtschaftliche Betrieb beantragt eine Erhöhung von 35 auf 47 Pensionspferde. Dafür sollen die Betriebsflächen neu organisiert und eine neue landwirtschaftliche Halle errichtet werden.

Der mit dem Vorhaben verbundene Eingriff wird durch die Umwandlung einer Ackerfläche in Grünland ausgeglichen.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, eine Befreiung mit folgenden Auflagen zu erteilen:

- Dauerhafte Pflege und Erhalt des angelegten Grünlandes.

Gemäß § 70 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.



TOP 4.a Bauvoranfrage Errichtung Carport „Rotthäuser Weg 55“

Der Bauherr beantragt die Errichtung eines Carports im Bereich vorhandener Stellplätze. Mit dem Vorhaben geht die Versiegelung und Überbauung von 60 qm einher, weil die Stellplätze nicht genehmigt sind, deren nachträgliche Genehmigung daher ebenfalls beantragt wird. Das Grundstück verfügt bereits über eine Doppelgarage.

Das Grundstück liegt nicht im Landschaftsschutzgebiet, aber im baulichen Außenbereich und unterliegt somit der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung. Von der Bauaufsicht wird das Vorhaben als „sonstiges Vorhaben“ nach § 35 Abs. 2 BauGB beurteilt.

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt aufgrund der konkreten Bebauungssituation, dem Vorhaben zuzustimmen und den Bauherrn über die Baugenehmigung zu folgenden Maßnahmen zu verpflichten:

- Entsiegelung einer dem Vorhaben entsprechenden Fläche von 60 qm an anderer Stelle im baulichen Außenbereich oder Zahlung eines entsprechenden Ersatzgeldes
- Rückbau des Carports, wenn dessen Nutzung endet

Gemäß § 70 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG NRW) wird das Vorhaben dem Beirat zur Beratung vorgelegt.

